



Minister Henry Tesch, Präsident
der Kultusministerkonferenz

Deutschlandweiter Projekttag am 9. November

Mit ihrer Erklärung „Stärkung der Demokratieerziehung“ vom 6. März 2009 hat die Kultusministerkonferenz aus Anlass des 20. Jahrestages der Friedlichen Revolution sowie des 90. Jahrestages der Verkündung des Grundgesetzes den historisch-politischen Unterricht zur Demokratieerziehung in den Schulen gestärkt. Mit Nachdruck hat die KMK auf Anregung ihres Präsidenten Henry Tesch, Bildungsminister von Mecklenburg-Vorpommern, am 18. Juni 2009 beschlossen, die Schulen aufzurufen, ab den 5. Klassen jährlich am 9. November einen Projekttag zur Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert durchzuführen. Sie sollen aktuell auf die Friedliche Revolution eingehen und sich in den Folgejahren nach Bedarf erweitert mit der widersprüchlichen deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts befassen.

Umsetzung in Mecklenburg-Vorpommern

Die Initiative der KMK für einen bundesweiten Projekttag ist in Mecklenburg-Vorpommern auf breite Resonanz gestoßen.

Minister Tesch: „Wir können schon jetzt sagen, dass das Projekt ein voller Erfolg in Mecklenburg-Vorpommern ist. Bisher sind mehr die Hälfte aller Schulen des Landes dem Aufruf der Kultusministerkonferenz gefolgt und haben Projekte zum Thema „20 Jahre Mauerfall“ erarbeitet.“

Dabei sind sowohl alle Regionen als auch alle Schularten vertreten. Über die Empfehlung hinaus zeigen auch Grundschulen rege Aktivitäten und gestalten einfallreiche Projekttag für und mit ihren Schülerinnen und Schülern.

Hinzu kommen die vielen Aktivitäten, die dazu im Unterricht und in langfristigen Projekten vorgesehen waren und noch sind.

Als Initiator des deutschlandweiten Projekttag hat KMK-Präsident Henry Tesch am 8. und

9. November rund 200 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer aus acht Schulen des Landes in das Ministerium nach Schwerin eingeladen, die sich mit ideenreichen Projekten engagiert haben. In 20 Workshops können sie sich intensiv mit der Geschichte von Demokratie und Diktatur in Deutschland im 20. Jahrhundert und besonders mit der Geschichte der friedlichen Revolution 1989 auseinander setzen.

HINWEIS: Unter der Überschrift „1989 im Unterricht“ oder „Demokratiepädagogik im Grundschulalltag“ sind Workshopangebote ausschließlich für Lehrer vorgesehen. (Anmeldungen auf dem Bildungsserver www.bildung-mv.de sind noch möglich).

Unter www.friedliche-revolution-1989.de finden sich mehr als 150 Hinweise zu Lesungen, Diskussionsrunden und Ausstellungen anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls in Mecklenburg-Vorpommern.

Fotoausstellung im Bildungsministerium

Noch bis zum 27. November ist im Foyer des Bildungsministeriums die Ausstellung „Die Grenze“ von Jürgen Ritter zu sehen. Gezeigt werden einmalige Fotodokumente von damals und heute.

Mehr als 60 Fotos zeigen die Situation der ehemaligen Grenze, den Fall der Mauer und die Öffnung der Grenze im November 1989. Es sind Fotografien, die nach 25 Jahren wieder vom gleichen Standpunkt aufgenommen wurden. Diese Bilder der Freiheit sind den Grenzbildern gegenüber gestellt: z.B. Priwall-Ostsee, Eicholz bei Lübeck, B 208 bei Dechow, Mechower See, Rothenhusen-Utecht, Wakenitz-Ostseeautobahn, Boizenburg-Elbe. Seit 1980 hat Jürgen Ritter die innerdeutsche Grenze fotografiert. Er wurde 2007 für seine Arbeiten mit dem „Einheitspreis“ der Bundeszentrale für politische Bildung für gelebte deutsche Einheit ausgezeichnet.

Minister Tesch: Informationskette zur Neuen Influenza in Schulen steht

Nach den ersten Fällen der Neuen Influenza an zwei Schulen im Landkreis Ludwigslust macht der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Henry Tesch, darauf aufmerksam, dass die Schulleitungen in engster Abstimmung mit den Gesundheitsämtern des Landes die Entscheidungen über das weitere Vorgehen treffen. Minister Tesch: „Wie die ersten Fälle in Boizenburg zeigen, macht es sich bezahlt, dass wir rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres gemeinsam mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V (LAGuS) ein umfangreiches Informationspaket rund um das Thema Neue Influenza (so genannte Schweinegrippe) den Schulen zur Verfügung gestellt haben. So weiß jeder, was zu tun ist – die Informationskette steht.“

Witterungs- und jahreszeitlich bedingt treten derzeit gehäuft Erkrankungen der Atemwegorgane und grippale Infekte in den Schulen auf. Besonders zu beachten sind die Krankheitsfälle, bei denen der Verdacht auf Vorliegen der „Neuen Influenza“ besteht. Hinweise zum Umgang mit der „Neuen Influenza“ sind zum Schuljahresbeginn in Form von Informationspaketen an die Schulen verteilt worden.

Das Informationspaket, das auch auf unserer Internetseite www.bm.regierung-mv.de herunterzuladen ist, beinhaltet insbesondere Anleitungen für die Schulleitungen mit Hinweisen zur Vorbeugung und zum richtigen Umgang mit der Infektion.

Außerdem wurde ein Allgemeines Informationsblatt zur Neuen Influenza für Eltern vorbereitet,

in dem u.a. auf den Verlauf der Krankheit, ihre wichtigsten Symptome, auf allgemeine Hygieneregeln und das Verhalten bei Krankheitsanzeichen hingewiesen wird. Zum Informationspaket gehören auch Begleitschreiben für Schüler und ihre Eltern, wenn es zu Krankheitsfällen kommen sollte.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Staatlichen Schulämter:

Schulamt Schwerin:

Tel.: 0385 5756-0

Schulamt Rostock

Tel.: 0381 7000-0

Schulamt Greifswald

Tel.: 03834 5958-0

Schulamt Neubrandenburg

Tel.: 0395 380-0

Beruforientierung - Unterstützung für Eltern und Schulabgänger

Wenn es um die Berufswahl von Jugendlichen geht, sind Eltern die wichtigsten Partner und Ratgeber. Das neu erscheinende Elternmagazin "Berufswahl begleiten" aus der Reihe "planetberuf.de - Mein Start in die Ausbildung" trägt dieser Tatsache Rechnung. Sein Ziel: Eltern stark machen für den Berufswahlprozess ihrer Kinder.

Ein weiteres Angebot der Bundesagentur für Arbeit bietet Infos und Tipps, für Hauptschulabgänger. "Du hast es in der Hand - Ausbildung nach der Hauptschule" ist seit Oktober im BerufsInformations-Zentrum (BiZ) der Agenturen für Arbeit erhältlich.

www.planet-beruf.de

Vom 23. bis zum 27. November 2009 findet in Mecklenburg-Vorpommern die **SchulKinoWoche** statt. Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und das Filmboard Mecklenburg-Vorpommern e.V. laden Schulklassen und Lehrkräfte ein, das Kino zum Klassenzimmer zu machen. Zum ermäßigten Eintrittspreis von 3 € werden unter pädagogischen Gesichtspunkten ausgesuchte Filme in den Kinos des Landes angeboten, viele davon mit Diskussionen und Seminaren mit Referenten, Schauspielern und Regisseuren. Meldeschluss ist der 13. November.

www.filmboard-mv.de

www.schulkinowochen.de

Unterrichtsmaterial zum Mauerfall

Die Deutsche Welle hat in Zusammenarbeit mit der Stiftung Berliner Mauer die DVD „Eingemauert! Wie die innerdeutsche Grenze wirklich war“ produziert. Diese Computeranimation zeigt erstmalig die ausgedehnten Sicherungssysteme der innerdeutschen Grenze und der Berliner Mauer. Dafür wurde die Mauer bis ins Detail virtuell nachgebaut. Als Bonusmaterial zeigt die Deutsche Welle Bilder vom Fall der Mauer in der Nacht vom 9. November 1989. DW-TV - das deutsche Auslandsfernsehen - öffnet sein Archiv und zeigt ungefiltert, was die Kameras damals einfingen. Die DVD kann bei der Deutschen Welle bestellt werden. <http://store.dw-world.de>

STEP - Entsendung deutscher Lehrkräfte in die USA 2010/2011

Kulturaustauschprogramm im pädagogischen Bereich

Für deutsche Lehrkräfte besteht im Schuljahr 2010/2011 wieder die Möglichkeit, im Rahmen des deutsch-amerikanischen Kulturaustauschprogramms STEP (School Teacher's Exchange Program) in den USA zu unterrichten. Verantwortlich für die Durchführung des Programms auf deutscher Seite ist die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit der Checkpoint Charlie Stiftung in Berlin.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- 1. und 2. deutsches Staatsexamen für das Lehramt oder Nachweis der Gleichwertigkeit bei anderen Abschlüssen
- Lehrbefähigung für das Schulwesen, unabhängig von Fächern und Schulstufen mindestens drei Jahre Berufserfahrung, wobei das Referendariat als Unterrichtserfahrung anerkannt wird
- gute bis sehr gute englische Sprachkenntnisse
- deutsche Staatsangehörigkeit (auf Grund vertraglicher Programmvereinbarungen mit den amerikanischen Erziehungs- und Einwanderungsbehörden)
- sehr hohe Flexibilität. Engagement und Anpassungsfähigkeit
- PKW-Führerschein und Fahrpraxis

Nicht berücksichtigt werden können BewerberInnen, die im Besitz einer Greencard bzw. mit

einem/er US-BürgerIn verheiratet sind.

Die Vertragsdauer beträgt zunächst ein Jahr. Eine Verlängerung auf maximal drei Jahre ist möglich. Je nach Berufserfahrung und Einsatzort liegt das Anfangsgehalt (bei 3 Jahren Berufserfahrung) bei ca. US \$34.000 pro Jahr. Das Auswahlverfahren wird von den für die Durchführung verantwortlichen Behörden durchgeführt.

Bewerben können sich sowohl verbeamtete als auch angestellte Lehrkräfte, insbesondere auch Grundschullehrkräfte. Arbeitssuchende LehrerInnen können, die Mindestberufserfahrung vorausgesetzt, ebenfalls an diesem Kulturaustauschprogramm teilnehmen, um ihre sprachlichen, landeskundlichen und sozialen Kompetenzen zu vertiefen.

Die Vermittlung erfolgt nach Bedarf der einzelnen Bundesstaaten, wobei Ortswünsche nicht berücksichtigt werden können. Vorrangig werden Lehrkräfte an die US-Partnerstaaten Texas, Nebraska und Delaware vermittelt. Grundsätzlich werden alle Fächerkombinationen angefragt (auch Russisch!), jedoch haben Religion und Psychologie keine Vermittlungschancen.

Für Fragen steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung:
Frau Ina Frost (STEP-Koordinatorin)

c/ o Checkpoint Charlie Stiftung
Wolfensteindamm 9
12165 Berlin

Tel.: 844906-0

Fax: 844906-20

E-mail: step@cc-stiftung.de

Homepage: www.cc-stiftung.de

Bewerbungsunterlagen und ein Merkblatt können unter der Internetadresse heruntergeladen werden.

Im Landesschuldienst tätige Lehrerinnen und Lehrer senden ihre Bewerbung bis zum 20. November 2009 auf dem Dienstweg an das Bildungsministerium, Ref. 200. Im Falle einer Vermittlung erfolgt eine Beurlaubung ohne Fortzahlung der Bezüge unter Anerkennung öffentlicher Belange.

Voraussichtlich am 08. und 09.01.2010 findet in Berlin ein Informations- und Auswahlwochenende statt. Den BewerberInnen werden der genaue Termin sowie die Veranstaltungsorte rechtzeitig bekannt gegeben.

+++++

Programme de la «Journée du professeur de français»

Am 7. November 2009 veranstaltet die Federations Allemands des Professeurs de Français in Zusammenarbeit mit dem Attaché de coopération pour le français in Hamburg, dem Institut für Romanistik der Universität Rostock und den Verlagen Cornelsen und Klett den Tag für Französischlehrer am Innerstädtischen Gymnasium Rostock. Neben einem Einführungsvortrag besteht die Möglichkeit an sieben Workshops teilzunehmen.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von dem Verlag Cornelsen, dem Verlag Klett, dem Institut Français Hamburg und dem Innerstädtischen Gymnasium Rostock.

Die Tagung wird als Fortbildungsveranstaltung vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV/IQMV anerkannt.

Anmeldungen bitte unter

jeanne-nissen@t-online.de

Hier erhalten Sie eine Übersicht der sieben Workshops.

Veranstaltungen der BStU, Außenstelle Rostock

Sonderausstellung „Die friedliche Revolution in Rostock 1989/90“ - Fotografien von Roland Hartig bis zum 30. Dezember

Di – Fr 10 – 18 Uhr

Sa 10 – 17 Uhr

Dokumentations- u. Gedenkstätte der BStU in der ehem. Stasi-U-Haft Rostock, Hermannstraße 34 b, 18055 Rostock.

+++++

Beratungstag „Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?“

Stadtteil- und Begegnungszentrum Groß Klein, Gerüstbauerring 28, 18069 Rostock

+++++

Vortrag „Das Gesicht dem Dorfe zu—Die DDR-Landwirtschaft im Visier der Stasi“

Begegnungshaus der ev.-luth. Kirche Lambrechtshagen, Bauernreihe 3, 18069 Lambrechtshagen

+++++

Veranstaltungsreihe

Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk (BStU) hält einen Vortrag zum Thema „**Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR**“.

Vortragsorte sind:

- am 04. November um 19.00 Uhr die Volkshochschule Wismar, Badstaven 20, 23966 Wis-

mar;

- am 24. November um 19.00 Uhr die Volkshochschule Stralsund, Friedrich-Engels-Str, 28, 18437 Stralsund;

- am 26. November um 18 Uhr die Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Str. 7a, 17489 Greifswald.

Gilt dauerhaft:

Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen Stasi-U-Haft in Rostock

Zugang über Augustenstr./Grüner Weg, 18055 Rostock

Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr (Mo, So, an Feiertagen geschlossen)

Öffentliche Führungen immer mittwochs 15.30 Uhr und samstags 14.00 Uhr (außer an Feiertagen)

+++++

Veranstaltungen der BStU, Außenstelle Neubrandenburg

Ausstellung: „20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ bis 31. Dezember

Mo - Fr 8-18 Uhr

Außenstelle Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg

+++++

Am 4. November und 2. Dezember bietet die Außenstelle Neu-

brandenburg **Archivführungen** an.

+++++

Informationstage „Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?“ finden

- am 10. November in Paserow im Landratsamt statt. Um 15.00 Uhr erfolgt die Ausstellungseröffnung mit anschließendem Vortrag zur Ausstellung "Grenzgebiet. Ereignisse an der innerdeutschen Grenze zwischen Rhena und Cumlosen, an Elbe und Schaalsee".

- am 12. November in der Stavenhagener Stadtbibliothek statt. Im Anschluss findet um 19 Uhr eine Lesung mit den Autoren Gisela Rein und Claus Irmscher aus ihrem Buch "Falkenflug - eine verlorene Jugend in der DDR" statt.

+++++

Veranstaltungen der BStU, Außenstelle Schwerin

Archivführungen: am 28. Oktober, am 4., 11., 18. und 25. November werden jeweils um 15 Uhr und um 17 Uhr die Magazine für Besucher geöffnet.

Außenstelle Schwerin, 19065 Görslow (bei Schwerin)

**Demokratie
auf Achse**

www.demokratie-auf-achse.de



Mehr Informationen zum Demokratiebus finden Sie unter

www.demokratie-auf-achse.de

Ausgewählte Termine

27.10.2009	ganztägig	Güstrow
04.11.2009	vormittags	Bad Doberan Gymnasium
04.11.2009	abends	Volkshochschule Wismar
05.11.2009	vormittags	Ribnitz-Dammgarten
09.11.2009	morgens	Schwerin Berufl. Schule Technik
09.11.2009	nachmittags	Schwerin Bildungsministerium
10.11.2009	nachmittags	Stettin (Polen)
14.11.2009	ganztägig	Neubrandenburg, Außenstelle der BStU: Tag der offenen Tür
17.11.2009	ganztägig	Boizenburg Gymnasium
19.11.2009	ganztägig	Schönberg Regionalschule; Markt
26.11.2009	ganztägig	Volkshochschule Greifswald

Aktuelles

Studieren mit Meerwert jetzt auf You Tube

www.youtube.com/studierenmitmeerwert

+++++

Minister Tesch ernennt ehemaligen Stralsunder Studenten zum Professor - An der FH Stralsund

Prof. Heiko Meironke zählt zu den ersten Studierenden der FH Stralsund. Vor 18 Jahren schrieb sich der Schweriner gemeinsam mit 300 anderen Studierenden an der frisch gegründeten FH ein. Der heute 40-Jährige schloss vier Jahre später sein Studium mit dem Diplomingenieur (FH) für Maschinenbau ab. Danach blieb er an der FH und arbeitete an Forschungsprojekten mit. Um promovieren zu können absolvierte Meironke an der Universität Rostock ein Zweitstudium. Am Institut für Energie und Umwelt konnte er anschließend gewonnene Erkenntnisse aus seinen bisherigen Forschungsprojekten anwenden. 2007 promovierte Meironke und blieb weiterhin an der FH Stralsund tätig. Als die FH Stralsund eine Stelle für den Lehrstuhl "Verfahrenstechnische Grundlagen für Apparate- und Anlagenbau" ausschrieb bewarb sich Meironke Ende letzten Jahres. Im Oktober ernannte Bildungsminister Tesch ihn zum ordentlichen Professor und berief ihn an die FH Stralsund. 18 Jahre nach seinem Studienbeginn am Sund.

+++++

Erste Professur für Allgemeinmedizin in Mecklenburg-Vorpommern an der Universität Rostock

Zu Beginn des neuen Studienjahres übernahm Professor Dr. med. Attila Altiner die Leitung

des neuen Instituts für Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Rostock. Möglich wurde dieser erste Lehrstuhl für Allgemeinmedizin im Mecklenburg-Vorpommern durch die gemeinsamen Anstrengungen der Medizinischen Fakultät Rostock und der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern, die die Professur für die ersten sechs Jahre finanziell fördert. Professor Altiner setzt einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf die Ausbildung von Hausärzten für die Region. Durch den Lehrstuhl für Allgemeinmedizin soll das Fach deutlich aufgewertet und die allgemeinmedizinische Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern wissenschaftlich begleitet und unterstützt werden.

+++++

Studienorientierungstag der Hochschule Wismar für Nautik/Seeverkehr und Schiffsbetriebstechnik

Der Bereich Seefahrt bietet am 27. November studieninteressierten Schülern die Möglichkeit an, direkt vor Ort in Rostock-Warnemünde an einem Studienorientierungstag zu den Studienrichtungen Nautik/Seeverkehr und Schiffsbetriebstechnik teilzunehmen. Interessenten, die die Schule bereits abgeschlossen haben und sich für ein Studium in den Studienrichtungen Nautik/Seeverkehr oder Schiffsbetriebstechnik interessieren, können ebenfalls gern an einem Studienorientierungstag teilnehmen.

Anmeldung

Bitte beachten Sie, dass zu den Terminen eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich ist und geben Sie uns mit der Anmeldung

auch immer das gewünschte Datum an. Die Anmeldung kann ausschließlich online erfolgen:

www.sf.hs-wismar.de/orientation-2.html

Weitere Informationen gibt es bei der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Bereich Seefahrt. Ansprechpartner ist Dipl.-Ing. (FH) Sören Bolz. Tel.: 0381 498 5822

+++++

Hochschule Neubrandenburg bietet Schülerinnen und Schülern Schnupperwoche an

Die Hochschule Neubrandenburg öffnet in der Woche vom 30.11. bis 4.12.2009 Vorlesungen, Seminare und praktische Übungen für Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen, die über ein zukünftiges Studium nachdenken und einen Einblick in den Studierendenalltag bekommen möchten.

Die Interessierten und Neugierigen können in die Lehrveranstaltungen der Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Bioprodukttechnologie, Lebensmitteltechnologie, Geoinformatik, Vermessungswesen, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung und das neue Angebot Natuschutz und Landnutzungsplanung "hineinschnuppern". Auch Pflegewissenschaft/ Pflegemanagement, Gesundheitswissenschaften oder Early Education und Soziale Arbeit haben Angebote in das Programm gestellt. In Führungen durch Labore und Einrichtungen können die Studieninteressierten die Hochschule mit ihren guten Studienbedingungen kennen lernen.

Bei Interesse für die Angebote bitten wir um Anmeldung unter Tel. (03 95) 5 69 31 62/1 60.

www.hs-nb.de

Theatertreffen der Jugend 2010

Zum 31. Mal findet in Berlin vom 21. bis 29. Mai 2010 das Theatertreffen der Jugend statt.

Die Teilnehmergruppen werden im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs ermittelt. Der Wettbewerb „Theatertreffen der Jugend“ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie im Zusammenwirken mit einigen Kultusministerien der Länder, dem Bundesverband Theater in Schulen e. V. (BVTs), dem Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland, der

Fachhochschule Erfurt, der Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e.V., der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung von den Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Geschäftsbereich Berliner Festspiele, durchgeführt.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Theatergruppen, die aus Jugendlichen im Schüleralter oder Auszubildenden bestehen. Die Bewerbungsunterlagen

und weitere Informationen gibt es hier:

www.theatertreffen-der-jugend.de

Die vollständige Bewerbung muss zusammen mit allen Unterlagen bis zum **31.01.2010** vorliegen. Preis des Wettbewerbs ist die Teilnahme am Treffen mit der Aufführung der Produktion, Workshops und einem umfangreichen Rahmenprogramm inklusive Unterbringung und Verpflegung.

16. Kunstankauf des Landes

Zum 16. Mal erwirbt das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kunstwerke aus den Ateliers von bildenden Künstlerinnen und Künstlern des Landes.

In diesem Jahr 2009 fiel die Entscheidung auf Arbeiten folgender Künstlerinnen und Künstler:

- Bernd Kerkin – Maler und Grafiker aus Groß Quassow
- Claus Müller – Maler und Grafiker aus Schloen
- Britta Matthies – Malerin und Grafikerin aus Hohen Viecheln
- Prof. Michael Soltau – Fotograf und Medienkünstler aus Greifswald
- Gerhard Weber – Fotograf aus Rostock.

Kultusminister Henry Tesch: „Diese Form der Förderung von Künstlern in Mecklenburg-Vorpommern ist bundesweit einmalig. Damit verfügt das Land über einen herausragenden Bestand zur zeitgenössischen Kunst in Mecklenburg-Vorpommern, der ein breites Spektrum bildnerischer Verfahren der Gegenwart umfasst.“

Sämtliche Kunstankäufe der vorangegangenen 15 Jahre wurden von Juli bis Oktober 2009 in der Ausstellungsreihe „Investition Kunst. Die Sammlung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 1994 – 2008“ vorgestellt. Vier namhafte Museen und Ausstellungshäuser Mecklenburg-Vorpommerns (Kunstsammlung Neubrandenburg, Künstlerhaus Schloss Plüschow, Staatliches Museum

Schwerin, Kunsthalle Rostock) haben auf Initiative des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern den erworbenen Kunstbesitz des Landes gezeigt. Die Ausstellung im Staatlichen Museum in Schwerin mit dem Schwerpunkt Malerei ist noch bis zum 31. Oktober 2009 geöffnet.

Hintergrund dieser in 15 Jahren auf 310 Werke angewachsenen Sammlung ist der Entschluss, die mehr als 400 bildenden Künstlerinnen und Künstler des Landes in einem langfristig angelegten Projekt zu fördern. Das Augenmerk liegt dabei auf der Professionalität und Qualität heutigen Kunstschaffens in Mecklenburg-Vorpommern.

Mit einem Ankaufsetat von rund 26.000 Euro pro Jahr wird die Sammlung stetig erweitert.

Siemens Schülerwettbewerb

Gesucht werden „Energie-Genies der Zukunft – Ideen für mehr Effizienz.“

Anmeldeschluss: 13.11.2009

www.siemens-stiftung.org

+++++

Film ab für den Klimaschutz

Zeigt der Welt, wie originell Stromsparen sein kann – und zugleich auch gut für die Umwelt! Mach mit beim Filmwettbewerb CLIP CO2NNECTION der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und zeige mit deinem selbstgedrehten Kurzfilm, wie einfach sich durch Stromsparen das Klima schützen lässt. Schnapp dir dein Handy oder deine Kamera und es heißt „Film ab!“ Für die kreativsten Nachwuchsregisseure zwischen 12 und 18 Jahren gibt es coole Technik zu gewinnen, von Notebook bis Camcorder.

Also: abdrehen, hochladen, voten, gewinnen!

www.clip-connection.de

+++++

Kinder zum Olymp

Im Rahmen der Bildungsinitiative KINDER ZUM OLYMP! ruft die Kulturstiftung der Länder Kinder und Jugendliche zu einem Wettbewerb auf. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, Kunst und Kultur zu entdecken.

Anmeldeschluss: 30.11.2009

www.kinderzumolymp.de

+++++

Jugend forscht

Am Wettbewerb für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik können junge Menschen teilnehmen. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Es muss sich einem der 7 Fachgebiete zuordnen lassen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik, Technik.

Anmeldeschluss: 30.11.2009

www.jugend-forscht.de

+++++

Wettbewerb zur politischen Bildung

Jede Klasse des 5. bis 11. Schuljahrs ist teilnahmeberechtigt. Bei berufsbildenden Schulen ist die Teilnahme bis auf das 12. Schuljahr ausgeweitet. Förderschulen haben bei der Bearbeitung der Aufgaben freie Wahl der Altersstufen.

Einsendeschluss: 01.12.2009

www.schuelerwettbewerb.de

+++++

Schule macht Zukunft

FOCUS veranstaltet unter dem Motto „Wir 2020. Zukunft denken—Verantwortung übernehmen“ einen Schülerwettbewerb.

Anmeldeschluss: 31.12.2009

www.focus.de > Schülerwettbewerb

+++++

Deutsch-Olympiade 2009

Die Hertie-Stiftung schreibt für die Jahrgangsstufe 9 die Deutsch-Olympiade aus.

Anmeldeschluss: 15.01.2010

www.deutsch-olympiade.de

+++++

KJF-Bundeswettbewerbe

Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) die drei Bundesmedienwettbewerbe neu ausgeschrieben.

Die Wettbewerbe sind in unterschiedliche Altersgruppen, Themenbereiche und Kategorien eingeteilt.

www.jugendvideopreis.de

www.video-der-generationen.de

www.jugendfotopreis.de

Der Deutsche Jugendvideopreis (Einsendeschluss: 15.01.2010)

und Deutsche Jugendfotopreis (01.03.2010) richten sich an Medienmacher bis 25 Jahre.

Der Wettbewerb Video der Generationen (15.01.2009) ist ein Forum für ältere Filmemacher ab 50 Jahre sowie Teams aus Jugendlichen und Senioren.

+++++

Robert-Bosch-Stiftung

„Achtung, fertig, forschen“ - so lautet das Motto des Preises „Schule trifft Wissenschaft“, der 2009 zum zweiten Mal ausgeschrieben wird und sich an Lehrer und Wissenschaftler wendet, die gemeinsam naturwissenschaftlich-technische Projekte für Schüler durchführen, die das Wissen der Forscher, die pädagogische Expertise der Lehrer und die Neugier der Schüler zu einer neuen Form des Lernens verbinden.

Anmeldeschluss: 31.01.2010.

www.bosch-stiftung.de.

Schülerwettbewerb des Europäischen Jugendparlaments

Vom 09. bis 13. Juni 2010 findet die 20. Nationale Auswahlitzung in Würzburg statt. Über 100 Schülerinnen und Schüler werden während dieser fünf ereignisreichen Tage eine abwechslungsreiche und spannende erweiterte Parlamentssimulation durchlaufen. Weitere Informationen unter www.eyp.de

+++++

Eine Welt für alle

Der Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik ateht unter dem Motto „Unsere Welt erhalten— unsere Zukunft gestalten!“

Einsendeschluss: 24.03.2010

www.eineweltfueralle.de